

# FahrRad!

Zeitschrift für das Fahrradfahren in Köln



**KLIMAHELD  
AUF REISEN**



# LUST ZU ABENTEUERN AUF ZWEI RÄDERN?



ALLES, WAS DU BRAUCHST.



**GLOBETROTTER AUSTRÜSTUNG KÖLN**  
Olivandenhof, Richmodstraße 10, 50667 Köln  
Mo. bis Do.: 10 – 20 Uhr, Fr. und Sa.: 10 – 21 Uhr  
Tel.: 0221 277 288-0, [shop-koeln@globetrotter.de](mailto:shop-koeln@globetrotter.de)

**Globetrotter**

Träume leben.

# Klimaheld schafft Klimakreislauf und gute Lebensatmosphäre

Vorwort  
des  
Vorstandes

## *Liebe Kölner Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer,*

Radfahren ist eine klimafreundliche, soziale, öko- logische, sinnliche, lustvolle, bereichern- de und lehrreiche Zukunftsoption. Der gemein- same Weg bei Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Touren bringt die gemeinsamen Ideen und Menschen näher zusammen. Das macht jede Radfahrt politisch und zu einem Er- lebnis. **Der Radfahrer ist der Klimaheld.**

Der Klimaheld verändert die Luft in der Stadt, macht den Himmel sichtbar und hellt die Atmosphäre auf. Die gute Atmosphäre hebt die Stimmung, umgibt ihn mit einem Flair der Unab- hängigkeit und und verschafft ihm eine benei- denswerte Ausstrahlung.

Diese überträgt sich auf seine Mitmenschen und animiert seine Umgebung, es ihm gleich

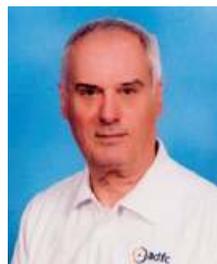
zu tun. So schließt sich der Klimakreislauf über die Witterung zur eigenen Stimmung. Rund wie die Räder läuft die positive Energie hinein in die Atmosphäre zur Ausstrahlung in den eigenen Lebensraum.

Wir wünschen allen großen und kleinen Klima- helden eine genussreiche Ferienzeit.

## *Der Vorstand des ADFC Köln*



*Jo Schalke*



*Clemes Rott*

**WIR HELFEN IHNEN DAS PASSENDE BIKE & BIKE-ZUBEHÖR ZU FINDEN!**

- **MOUNTAIN BIKES**
- **E-BIKES**
- **KENNRÄDER**
- **KINDER-RÄDER**
- **TREKKING BIKES**
- **ZUBEHÖR**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Di, Do, Fr: 10.00-13.00 // 14.00-18.30 Uhr | Mi, Sa: 10.00-14.00 Uhr

JWF Fahrradhandel GmbH



FRANKFURTER  
STRASSE

488

51145  
KÖLN (PORZ)

TEL & FAX

**02203 29 44 61**

# Inhaltsverzeichnis

- |    |                                     |    |  |
|----|-------------------------------------|----|--|
| 5  | Kölnerin gewinnt Hauptpreis         | 22 | Fahrräder für Kölner Grundschüler                                      |
| 7  | Bikes vs. Cars zurück in Köln       | 23 | Sanierung der Mülheimer Brücke   |
| 8  | Ride of Silence                     | 24 | Impressum  |
| 10 | Wie wirklich ist Wirklichkeit?      | 25 | STADTRADELN in Köln  |
| 12 | Klimahelden & Kaffee                | 27 | Radreisen ins benachbarte Ausland                                      |
| 13 | Auf Achse für Frieden und Abrüstung | 28 | Fördermitglieder des ADFC Köln   |
| 14 | Radreisen mit Gepäck                | 30 | Codierung, Kurse und mehr  |
| 16 | Raderlebnisregion Schmidheim/Eifel  | 31 | Infos zu Touren und TourenleiterInnen                                  |
| 17 | Klimahelden-Aktion gestartet!       | 32 | Unsere Tourenangebote  |
| 19 | Mitgliedervorteile                  | 38 | Kontaktdaten ADFC Köln / ADFC Köln im Internet und den sozialen Medien |
| 20 | Hier lohnt es sich vorbeizukommen   |    |  |

# NEU!

## Nach UMBAU und ERWEITERUNG

- Noch mehr Räder und E-Bikes!
- Größte E-Bike Auswahl der Region!
- Modernisierter Service!

ZWEIRAD



CENTER

# PRUMBAUM



Dellbrücker Hauptstraße 43-47 | Köln-Dellbrück | Tel. 0221-68 16 21  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr  
Email: [info@2rad-prumbaum.de](mailto:info@2rad-prumbaum.de) | [www.2rad-prumbaum.de](http://www.2rad-prumbaum.de)

# Kölnerin gewinnt Hauptpreis

der bundesweiten Rad-Aktion der AOK und des ADFC



Bei der Gewinnübergabe beim „Familienradgeber“ in der Bismarkstr. durften Vorstandsmitglied Clemens Rott vom ADFC, Teresa Schäfer von der Firma Croozer und AOK Regionaldirektor Michael Wenninghoff der glücklichen Gewinnerin Arlene Fellmett den Fahrradanhänger überreichen.

Foto: Daniel Kowalski

**Köln, 18.05.2016.** Die bundesweite Mitmachaktion der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) nennt sich „**Mit dem Rad zur Arbeit**“.

Hier können zwischen Mai und August Berufstätige sich für den Arbeitsweg in den Sattel schwingen. Im vergangenen Jahr haben sich rund 150.000 Berufstätige für eine Teilnahme bei „Mit dem Rad zur Arbeit“ entschieden.

Im Vorfeld gab es eine Sonderverlosung dieser Aktion, bei der Arlene Fellmett aus Köln einen der beiden Hauptpreise der bundesweiten Verlosung ergatterte. Sie ist selbst engagierte Rad-

lerin und macht sich jeden Tag mit dem Rad zu ihrer Arbeitsstätte in die Kölner Innenstadt. Insgesamt ist die Familie Fellmett aktiv und nutzt jede Gelegenheit, um mit dem Rad unterwegs zu sein. Selbst ihre kleine Tochter von anderthalb Jahren darf mitfahren.

Umso mehr freut es die Mutter, dass Sie nun einen „Croozer“-Fahrradanhänger fürs Rad gewonnen hat, mit der sie ihre Tochter nun auch sicher durch den Stadtverkehr lotsen kann.

„Aufgrund mancher Straßenführungen ist es insbesondere in der Innenstadt nicht so leicht mit einem Kleinkind durch den Stadtverkehr zu kom-



**Info zur Teilnahme:**  
Für die Aktion brauchen Sie nur Ihren **persönlichen Aktionskalender**.

Dazu registrieren Sie sich einfach kostenlos und bestätigen Ihre Registrierung per SMS.

Ihr Online-Aktionskalender steht Ihnen sofort danach im Login-Teilnehmerbereich zur Verfügung.

Als Online-Teilnehmer nehmen Sie automatisch, wenn Sie das Ziel von 20 Aktiv-Tagen im Aktionszeitraum erreicht haben, an der Verlosung der wertvollen Sachpreise teil.



Alle Teilnehmer haben dabei die Chance, Preise im Wert von **über 200.000 Euro zu gewinnen**.

Details und Anmeldeunterlagen gibt es auf der Aktionswebsite:  
[www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)

men und als Mutter muss man besonders aufmerksam sein“ ergänzt die Gewinnerin.

Bei der Gewinnübergabe beim „**Familienradgeber**“ in der Bismarkstr. durften Vorstandsmitglied Clemens Rott vom ADFC, Teresa Schäfer der Firma Croozer und AOK Regionaldirektor Michael Wenninghoff der glücklichen Gewinnerin den Fahrradanhänger überreichen.

Und wie es sich gehört, kam Arlene Fellmett direkt mit dem Rad zur Gewinnübergabe und konnte so den Anhänger anschließen und das neue „Accessoires“ ausprobieren.

Schon 30 Minuten Fahrradfahren am Tag fördern Ihre Gesundheit. Frische Luft und Bewegung wecken die Lebensgeister. Machen Sie den Weg zur Arbeit mit MdRzA zu Ihrem persönlichen Fitnessprogramm:

- ▶▶ Die Aktion läuft vom **1. Mai bis zum 31. August**.
- ▶▶ Sie radeln von zu Hause zur Arbeit – auch Teilstücke, kombiniert mit Bus/ Bahn, zählen.
- ▶▶ Schon mit 20 Arbeitstagen per Rad können Sie attraktive Preise gewinnen.

# Bikes vs. Cars kommt nach Köln zurück!



**Zusammen mit dem Ehrenfelder Colabor holen wir den Kinofilm Bikes vs. Cars noch einmal nach Köln.**

Der Film zeigt eine globale Krise, über die wir uns längst bewusst sind und über die wir sprechen sollten: Klima, Ressourcenvergeudung, sowie ganze Städte, die von Autos vereinnahmt und verschlungen werden. Ein stets steigendes schmutziges und lautes Verkehrschaos. Das

Fahrrad ist eine Alternative, um dem entgegenzuwirken, aber die Autoindustrie investiert jährlich Millionen in Lobbyarbeit und Werbung, um ihr Geschäft zu schützen. In diesem Film kommen Aktivisten und Denker zu Wort, die in diesem Sinne für eine Verbesserung insbesondere in den Städten kämpfen.

**Viele unserer Aktiven sind von diesem Film nachhaltig beeindruckt.**

Er ist nicht nur für Radfahrende, sondern auch für jeden an Stadtentwicklung interessierten Bürger sehr zu empfehlen.

Der Film wird im Rahmen der „Kölner Kino Nächte“ **am Samstag, 9. Juli um 21:00 Uhr im Colabor in Ehrenfeld** (bei gutem Wetter Open Air, Beginn bei Einbruch der Dunkelheit) gezeigt.

**Text: Christoph Schmidt**

**Foto: Mindjazz Pictures**

**VSF FAHRRADMANUFAKTUR • BAKFIETS • GAZELLE • PUKY • REPARATUREN • PROBEFAHREN**

The advertisement features a close-up photograph of a bicycle's front headlight and fork. The headlight is orange and has a white lens. The fork is black with coiled springs. The slogan "go your own way" is written in a large, orange, cursive font across the middle. Below it, the brand name "auf draht" is written in a smaller, red, cursive font, followed by a small bicycle icon. At the bottom, the contact information is listed in a clean, sans-serif font.

*go your own way*

*auf draht* 

Ihr VSF-Fahrradfachgeschäft • Meisterbetrieb  
Weyertal 18, 50937 Köln • Telefon/Fax: 0221- 44 76 46  
[www.aufdraht-koeln.de](http://www.aufdraht-koeln.de) • [info@aufdraht-koeln.de](mailto:info@aufdraht-koeln.de)



## Ride of Silence 2016

Am 18. Mai fand in Köln zum zweiten Mal ein „Ride of Silence“ statt. Diese stille Gedenkfahrt an schwer verunfallte oder getötete Radfahrer hat ihren Ursprung in den USA. Nachdem im Jahr 2003 ein Radfahrer in Dallas, Texas im Straßenverkehr tödlich verunglückte, organi-



sierten seine Freunde zur Erinnerung und Mahnung den ersten „Ride of Silence“. Seitdem findet dieser jährlich statt. Zunächst schlossen sich weitere US-Städte an, später weitete sich dies auf Städte weltweit aus. Seit 2015 gibt es den Ride of Silence auch bei uns in Deutschland neben Köln auch in vielen weiteren Städten.

Der ADFC Köln hatte alle Kölner Radfahrer zum Mitfahren eingeladen. Viele Teilnehmer hatten sich weiß gekleidet, um den Verstorbenen Respekt zu erweisen. Unsere Geisterräder wurden mit unserem Fahrradtransporter und dem ADFC-Lasterad transportiert. So wurden auch Passanten außerhalb der Aufstellorte auf unser Anliegen aufmerksam.

Nach dem Start am Rudolfplatz hielten wir an der Ecke Aachener Str. / Universitätsstr. (Gianluca, 26 Jahre) und an der Ecke Scheibenstr. / Lipizzaner Str. (Radfahrer, 73 Jahre) in Weidenpesch. An diesen beiden Haltepunkten haben wir je ein Geisterrad aufgestellt.

Im Anschluss ging es weiter zum Auenweg. Der Unfall von Miriam (19 Jahre) liegt zwar schon länger als ein Jahr zurück, weil jedoch kürzlich ein für viele nicht zufriedenstellendes Urteil in dem Fall gesprochen wurde, wollten wir auch an dieser Stelle an- und innehalten.

Die ausgewählten Stellen stehen stellvertretend für alle im Stadtgebiet verunfallten Radfahrer.

Wir danken den 250 Radfahrern, die den Ride of Silence 2016



trotz am Ende strömenden Regens begleitet haben. Wir würden uns freuen, wenn Sie vielleicht hin und wieder eine Kerze anzünden oder ein Blümchen an den Geisterrädern hinterlassen, wenn Sie mit Ihrem Rad an den Unfallstellen vorbeikommen.

**Text: Christoph Schmidt**  
**Fotos: Paul Hense**

# Damit Sie weiter *Radfahren* können

[www.liebe-bike.de](http://www.liebe-bike.de)



- Dreiräder mit und ohne Elektromotor
- Individuelle Anpassung und Ausstattung
- Hilfe bei Krankenkassenanträgen
- Dreiradfahrschule
- Hol- und Bringservice
- Fachwerkstatt

LIEBE-BIKE Elektrofahräder  
Eine Sparte der LIEBE TV GmbH & Co. KG  
Hohe Str. 76, 51149 Köln  
☎ 02203 120 20

**LIEBE-BIKE**   
ELEKTROFAHRRÄDER

# Wie wirklich ist die Wirklichkeit?



Verwitterte Ampeldekoration am Ortseingang Flittard  
Nov. 2015 Foto: Gerhard Dimter

„Et hätt noch immer jotjejang“ für die durchgeknallten Benzinwagenlenker auf den Boulevards der autogerechten Rheinmetropole. Null Toleranz für Raser stand auf den Kampagnenplakaten der Polizei und der Stadt Köln nach dem Wagenrennen mit Todesfolge für einen Radfahrer, der im Juli 2015 zufällig zur falschen Zeit am Rand der bekannten Raserpiste Aachener Straße war.

**Mit dem laschen Urteilsspruch im Namen des Volkes vom 14. April offenbart die kölsche Justitia** wieder einmal ihre spezielle Skalierung dieser Null auf ihrer Waage. Schon vergessen, die Bestätigung der Bewährungsstrafen im Ring-Raser-Prozess (ein Toter, sechs Verletzte) durch das Oberlandesgericht im Oktober 2003?

**Brot und Spiele** – auch der dekadente Turbo-kapitalismus funktioniert anscheinend nach den bewährten Einsichten vom antiken Kaiser Trajan: „dass das römische Volk insbesondere durch zwei Dinge, Getreide und Schauspiele, sich im Bann halten lasse“ *populum Romanum duabus praecipue rebus, annona et spectaculis, teneri*.\* Wozu also die Ben Hurs der Neuzeit mit konsequenten Regeln wie überwachten Tempolimits **ohne Blitzerwarnungen** und Gefängnisstrafen im Zaun halten? Eine zu strenge Einschränkung ihrer Spiele würde womöglich die mehr oder weniger stabile Staatspyramide ins Wackeln bringen.



Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.  
Zweites Buch Mose, Kap. 20 Quelle: dpa

**Und heute Blitzermarathon!** EXPRESS sagt wo die Polizei in Köln und Umgebung kontrolliert.\*\* Für Verkehrsteilnehmer, welche die Regeln akzeptieren, ist dieser Leserservice wahrscheinlich nutzlos. Der Tanz ums Goldene Kalb des 20./21. Jahrhunderts geht weiter. Und damit auch der Blutzoll für die unbeteiligten Bürger bei dieser makaberen Kultur? Es liegt an den Robenträgern der Berufungsinstanz, die rechtsstaatlichen Möglichkeiten erkennbar für Sühne und Abschreckung anzuwenden. Oder wieder einem „Wat willstste maache“ zu folgen.



Umgemähtes Anti-Raser-Mahnschild(!) am Blaubach  
Dez 2015 Quelle: rundschau-online

Übrigens, Köln schmückt sich seit 1993 mit dem Titel „fußgänger- und fahrradfreundliche Stadt“ – nach Meinung der Verwaltung.

Gerhard Dimter

\*) Fronto: Principia historiae 18, ed. Van den Hout, S. 199f.

\*\*) Express Köln, 21.04.2016, S. 1

# Ihr **Bike** in guten **Händen!**

- Sorgfältige Inspektionen
- Fachmännische Reparaturen
- Schneller Ersatzteil-Service



Radmarkt Schumacher GmbH  
Robert-Perthel-Str. 53  
50739 Köln-Longerich  
Tel. 0221 - 9 921 9210

**RADMARKT**

**SCHUMACHER**

**LONGERICH**

Mo - Fr 10.00-18.30 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr  
[www.radmarkt-schumacher.de](http://www.radmarkt-schumacher.de)

## Entspannen Sie Ihre Sinne im VALO®-Bad!



**NEU: Jetzt mit  
VALO®-Bad!**

Genießen Sie im angenehmen temperierten VALO®-Bad den beruhigenden Klang- und Lichtwechsel beim wohltuenden Duft ätherischer Öle.

- Natursole-Aktivbecken
- Sauna und Dampfbad
- Heiß-Kalt und Kneipp
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria

 **VitalBad**  
BURSCHEID

Telefon 0 21 74 - 78 78 70

[www.vitalbad-burscheid.de](http://www.vitalbad-burscheid.de)



## Gratis-Aufkleber für Klimahelden

### Klimahelden & Kaffee

#### Das Klima braucht neue Helden.

Klimawandel, Energiewende, Nachhaltigkeit – Begriffe, die in aller Munde sind.

Unsere Radfahrende tun was dafür. Fahrrad fahren entspannt und macht Spaß, egal ob zur Arbeit, nach Hause, am Wochenende oder im Urlaub.

#### Der ADFC Köln belohnt die Klimahelden.

Mit unserem **Aktionslogo** stehen wir am Mittwoch vor der Critical Mass irgendwo in Köln mit

**Kaffee für Lau**, um die frühen FahrradfahrerInnen zu begrüßen.

Der Termin und Ort werden kurzfristig angekündigt.

#### Weitere Klimahelden-Aktionen sind in Planung.

Besondere Klimahelden sind die, die für Wege bis 5 km kein Auto mehr benutzen.

Alle teilnehmenden Klimahelden erhalten unser Klimaheld-Aktionslogo als Aufkleber.

# „Auf Achse für Frieden und Abrüstung!“



Von Münster über Gronau  
und Kalkar nach Köln

Unter dem Motto „Für ein ziviles Europa, frei von Atomwaffen und AKWs! Für Friedensschutz durch Klimaschutz“ findet vom 30. Juli ab Münster bis nach Köln am 6. August, dem Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima, eine „Friedensfahrradtour“ durch NRW statt.

Veranstalter ist bereits im dritten Jahr die „Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen“ (DFG-VK) NRW. Die RadlerInnen wollen sich – gerade auch angesichts der Flüchtlingsproblematik – gegen Krieg und Rüstung einsetzen, unterwegs mit Menschen ins Gespräch kommen, über ihre Ziele informieren. Wenn die Gruppe mit ihren bunten Friedensfahnen vorbeikommt, ist das immer ein Hingucker. **MitradlerInnen werden noch gesucht**, auch die Anmeldung für einzelne Tage ist möglich! Für

viele ist es immer wieder überraschend, wie viele Punkte auch in NRW mit Krieg und Rüstung verbunden sind, dass weit entfernte Kriegshandlungen ihn NRW ihren Ausgangspunkt haben. Die Tagesetappen (um die 60 Kilometer) führen u.a. zu Kriegsdenkmälern in Münster und einem Besuch der dortigen Kommandozentrale des deutsch-niederländischen Korps, zu der Urananreicherungsanlage URENCO in Gronau, nach Kalkar mit seiner NATO-Luftwaffenkommandozentrale, vor die niederländische Atomwaffenbasis Volkel, zum Standort der AWACS-Aufklärungsflugzeuge in Geilenkirchen sowie – **Klimaschutz ist Friedensschutz** – an die umstrittene Braunkohlenanlage am Hambacher Forst. Endpunkt ist am Hiroshima-Jahrestag Köln, wo zusammen mit dem Kölner Friedensforum und japanischen Friedenfreunden den Opfern des ersten Atombombenabwurfes gedacht wird. Vorgesehen sind gewaltfreie friedenspolitische Aktionen, aber immer auch Zeit zum Erholen, neue Leute kennen lernen, diskutieren und feiern. Dazu gehören auch Hintergrundinformationen zu den Merkmalen der einzelnen Etappenorte.

Übernachtet wird in Jugendherbergen, auf Campingplätzen oder bei Sportvereinen. Kooperationspartner der Tour sind das „Forum Ziviler Friedensdienst“ und die „Agenda 21 Ratingen“ mit ihrem Friedensmobil. **Infos zur Anmeldung in der unten stehenden Anzeige.**

## ALTERNATIVER FAHRADURLAUB!

Auf Achse für Frieden und Abrüstung!

Vom 30. Juli - 6. August

Friedensfahrradtour der DFG-VK NRW von Münster/Westf. nach Köln mit Friedensaktionen u.a. an der Urananreicherungsanlage in Gronau, an der NATO-Luftwaffen-Kommandozentrale in Kalkar, vor dem niederländischen Atomwaffenstandort in Volkel. Mitgeradelt werden kann auf einer, mehreren oder allen Etappen.

**TN Beitrag pro Tag:** € 30,- (TN o. Einkommen € 19,-) für Übernachtung/Verpflegung.

**Anmeldung/Infos:**

Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen NRW,  
Tel.: (0231) 8180-32, [dfg-vk.nrw@t-online.de](mailto:dfg-vk.nrw@t-online.de),  
<http://nrw.dfg-vk.de/themen/Fahrradtour.html>



# Radreisen mit Gepäck

„Es reist sich besser mit leichtem Gepäck“...

...singt Silbermond, und der Satz gilt auch fürs Radreisen.

Hilfreich in der Vorbereitung ist es, sich nach der letzten Tour eine Liste mit den Dingen zu machen, die man gar nicht benötigt hat. Hilfreich ist es auch, nicht die allergrößten Taschen zu nehmen, sie verführen nur zum Füllen mit Überflüssigem.

schauelt beim bergab sausen: Ortlieb hat sich hier als Marktführer mit einem breiten Spektrum unverwüstlicher Modelle etabliert. Taschen mit Deckelklappe sind einfacher zu beladen als solche mit Roldeckel, bei denen ich in den schwarzen Tiefen des Raumes selten das Gewünschte finde. Letztere sind dafür wasserdichter. Zusammenhängende Dreifachtaschen sind ohne Rad



Die Zeiten, wo man auf dem wackligen Heckträger in alten Armeetaschen riesige Gepäckberge schleppen musste und sich der Abspanngurt nach unten in der Kette verding, sind Gott sei Dank vorbei. Stabile Träger mit mehreren Streben zur Abstützung und einhängbare wasserdichte Einzeltaschen machen das Ein- und Aushängen zum Kinderspiel. Für mehrtägige Radtouren ist die zusätzliche Verwendung sogenannter „Lowrider“-Gepäckträger, mit deren Hilfe Taschen links und rechts vom Vorderrad befestigt werden, sinnvoll. Sie beeinflussen das Lenkverhalten wenig, da das Gewicht tiefer liegt und das Gepäckgewicht gleichmäßiger auf Vorder- und Hinterrad verteilt wird. So bepackt kann man sogar freihändig und ohne dass sich die Taschen lösen und ohne dass sich die Fuhre auf-

sehr schlecht zu packen und umständlich zu tragen. Lenkertaschen sollten immer vom Fahrer weg zu öffnen sein, nur so kommt man auch während der Fahrt an ihren Inhalt.

Schwierig ist die Montage reisetauglicher Gepäckträger an vollgefederten Rädern. Um die Dämpfung zu erhalten und die Taschen nicht zu sehr zu strapazieren, müssen die Träger rahmenfest montiert sein. Der Heckträger neigt allerdings gerne zum Aufschaukeln, für die Gabel gibt es nur einige wenige sehr teure Modelle. Die Montage eines Trägers ausschließlich an der Sattelstütze ist problematisch, die Stütze wird schnell überlastet und kann brechen.

Sportliche Fahrer mit sehr wenig Gepäck und Alpengrosser greifen daher gerne zum Ruck-



Wocheneinkauf oder Picknickzubehör auch Campinggepäck und Hunde transportieren lassen. Für sportlichere Radreisende sind der einspurige schmale Lastentrailer Bob „Yak“ und das gefederte Schwestermodell Bob „Ibex“ gut geeignet.

Wichtig ist bei alledem die vom Hersteller erlaubte Zuladung sowohl fürs Rad als auch für den Hänger zu beachten. Ein so beladenes Rad benötigt mehr Druck in den Reifen, damit man komfortabel fahren kann.

sack. Über zehn Kilo sollte man so aber nicht transportieren, die Arme werden sonst lang und der Nacken schmerzt. Bikepacking ist der letzte Schrei, hier wird das wenige Gepäck direkt an Rahmen, Lenker und Sattel geschnallt.

Mehr Kofferraum fürs normale Rad bieten spezielle Transportanhänger, mit denen sich neben

Zum Schluss noch der Rat, dass man umso mehr Gepäck versucht ist mitzunehmen, je mehr und je größere Taschen man zur Verfügung hat.

**Text & Fotos: Stephan Behrendt**

# Ihr Experte rund ums Fahrrad!



- ✓ Fahrrad-Parken
- ✓ Fahrrad-Reparatur
- ✓ Fahrrad-Verleih
- ✓ Fahrrad-Touren
- ✓ Fahrrad-Reinigung



[www.radstationkoeln.de](http://www.radstationkoeln.de)

Radstation Köln  
Breslauer Platz (am Hbf.)  
50667 Köln  
Tel. 0221.13 97 190

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 5:30 - 22:30 Uhr  
Sa: 6:30 - 20:00 Uhr  
So: 8:00 - 20:00 Uhr

 [facebook.de/radstationkoeln](https://facebook.de/radstationkoeln)

**Radstation**  
Köln Hbf.

# Raderlebnisregion Schmidtheim

im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel



„Hoher Bahnhof“... mit 550 Höhenmetern höchstgelegene Bahnstation in NRW

**Hier wird eine noch zu wenig bekannte Bahn-Rad-Region im Zentrum Europas präsentiert. Insider kennen diese schon seit langem, den Allermeisten ist diese von Köln aus so gut erreichbare Region mit ihren wunderbaren Rad-Möglichkeiten noch unbekannt.**

## Schmidtheim – Bahn-Rad-Metropole der Eifel-Ardennen

Schmidtheim, idyllisch in der Hoch-Eifel gelegen, ruhig und umschlungen von Natur, ist naturgemäß ein Mekka für Radwanderer aller Altersstufen. Innerorts empfiehlt es sich zum Beispiel, eine kleine Entdeckungsreise für Jung und Alt zu unternehmen. Einige hundert Meter vom Dorfkern entfernt liegt die Quellfassung der Urft. Dazwischen liegen das imposante Schmidtheimer Schloss, der bundesweit prämierte „Barfuß- und Generationenpark“, sowie die gewaltige 1000-jährige Linde.

Und welches Kind (oder Erwachsene) ließe sich nicht vom 2 Kilometer entfernten Flugplatz (auch

mit Restaurant und kleinem Spielplatz) fesseln: Ultra-Light-Flugzeuge, Segelflugzeuge und Tragschrauber heben auf und landen, und regelmäßig ist auch Fallschirmspringen zu bestaunen.

Vieles in Schmidtheim hat mit „Höhe“ zu tun, und das betrifft nicht zuletzt die dortige Station der **Eifelbahn (Köln-Trier)**, mit **550 Höhenmetern die höchstgelegene Bahnstation in Nordrhein-Westfalen**.

Schmidtheim beweist, dass „Höhe“ nicht automatisch endloses Steigen, Schleppen und Stöhnen bedeuten muss. Das beginnt beim Verlassen und Besteigen der Züge, denn alles im Bahnhofsbereich ist ebenerdig, gut gesichert und gut beleuchtet.

Ein uriges Gasthaus mit Parkplätzen liegt gegenüber. Der Ortskern von Schmidtheim ist ca. 1 km entfernt und bietet eine ungewöhnliche Infrastruktur.

Dort ist zum Beispiel eine weit über Schmidtheim hinaus bekannte Besonderheit, **das Eifeler Musik Café mit wöchentlicher Live Musik**.

Wer Schmidtheim als Basis für einen mehrtägigen Aufenthalt wählt, kann, gemütlich oder sportlich, eine ganze Reihe Eifel-Ardennen Highlights erreichen.

Wer es besonders gemütlich haben möchte, kombiniert Radwandern mit Bahn und (Taxi-) Bus im Linienverkehr. Das heißt: in eine Richtung Radfahren, in die andere Richtung mit ÖPNV fahren. Die Anmietung eines hiesig 

# Klimahelden- Aktion gestartet!



Bei Wind und Wetter:  
adfc-Klimaheld/en sind immer im Einsatz.

Noch im Dunklem wurde am 27. April um 6 Uhr morgens der Kaffee gebrüht. Um 7 Uhr wurde es langsam hell. Bei nur 3 Grad und Nieselregen hieß es dann „Kaffee op dr Bröck“.

Damit wollten wir alle feiern, die morgens mit dem Rad zur Arbeit, zur Schule oder zur Uni fahren. Die Belohnung dafür war ein heißer Kaffee für lau.

Auch diesen Monat machen wir mit „Kaffee für Klimahelden“ weiter. Die weiteren Termine waren am 25. Mai und am 22. Juni – die nächsten Termine stehen schon fest. Bald ist es wieder so weit. Der Ort wird jeweils ein paar Tage vorher auf unserer Website bekannt gegeben. **Es geht wieder los:** Gegen 7 Uhr, mindestens so lange wie der Kaffee reicht. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Termin um ein paar Tage verschoben.

*Carolin Ohlwein, Christoph Schmidt*



## Wenn Mobilität mal Pause macht ...

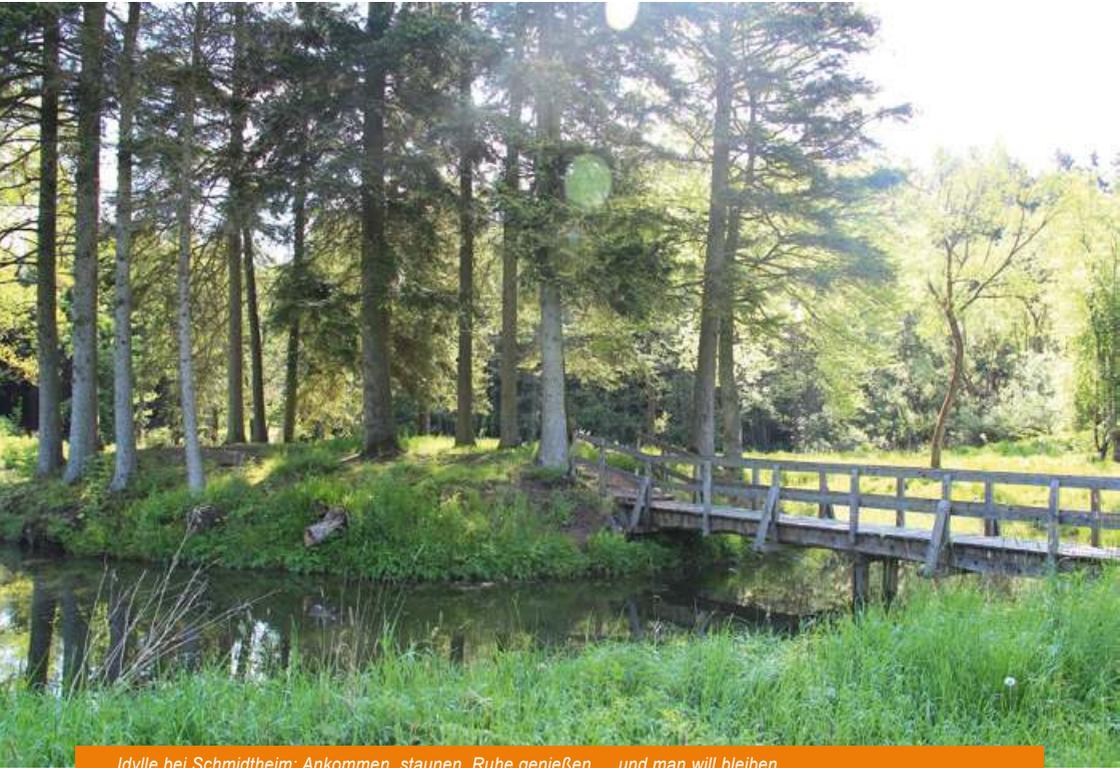
ADFC-zertifizierte Fahrradparksysteme für Unternehmen, den öffentlichen Raum und alle Fahrradbesitzer.

Jetzt unter [www.wsm.eu](http://www.wsm.eu) informieren!

Mobile Raumsysteme · Überdachungssysteme · Fahrradparksysteme · Informationssysteme

# Raderlebnisregion Schmidtheim

im Deutsch-Belgischen Naturpark Hohes Venn – Eifel



*Idylle bei Schmidtheim: Ankommen, staunen, Ruhe genießen ... und man will bleiben...*

**stationierten Fahrradtransporters und gegebenenfalls eines Kleinbusses** kann die Palette der Möglichkeiten noch erweitern.

Das trifft insbesondere für Ziele wie Hillesheim, Kronenburg, St. Vith, Malmedy, Camp Vogel-sang, Nettersheim und Blankenheim zu. Noch höher als Schmidtheim gelegene Gebiete wie das belgische Hohe Venn lassen sich auf dieser Weise problemlos einbeziehen.

Darüber hinaus ist Schmidtheim Kreuzungs-punkt im „**Radverkehrsnetz NRW**“.

Besonders komfortabel hat man es auf den neuen Bahntrassenwegen, die in der Nähe vorbeiziehen (zum Beispiel die gerade fertiggestellte

Verlängerung des Kylltag-Radweges über Kronenburg und Losheim nach Belgien).

In allen genannten Fällen kann eine persönliche Führung oder eine umfassende Betreuung für Gruppen arrangiert werden.

### **Weitere Auskünfte:**

(auch zu einer geplanten mehrtägigen Radtour in und um Schmidtheim) erteilt

ADFC Tourenleiter, Schmidtheim-Fan und Mitglied der Interessengemeinschaft Schmidtheim:

**William Pratt, 0221. 5 894 598,**

E-Mail: [prattwilliam@t-online.de](mailto:prattwilliam@t-online.de)

# Mitgliedervorteile auf einen Blick

Der ADFC setzt sich für Ihre Interessen als Radfahrer ein, zusätzlich hat Ihr Verband mit ausgewählten Kooperationspartnern ein Vorteilsprogramm für Sie entwickelt.

**10%**

Entega gewährt Ihnen 10 % Rabatt auf Ökostrom im ersten Vertragsjahr und 3 % Rabatt im zweiten.

**9€**

Sie sparen bei nextbike 9 Euro im RadCard-Tarif.

**100%**

Bei MeinFernbus FlixBus fährt Ihr Fahrrad auf den Linien mit Fahrradkapazitäten kostenlos mit (9 Euro pro Fahrt gespart!). Von März bis Dez.

**5%**

Bei Flinkster, dem Carsharing der Bahn, erhalten Sie 5 % Rabatt und sparen bis zu 50 Euro bei der Anmeldung.

**10€**

Bei Call a Bike sparen Sie 10 Euro bei der Jahresgebühr, als BahnCard-Kunde können Sie zwei Fahrräder ausleihen.

**15€**

Als ADFC-Neumitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die VSF-Wartung.



Sie sind als Radfahrer und Fußgänger **haftpflicht- sowie rechtsschutzversichert**.

**ADFC-Pannenhilfe:** Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie im Pannenfalle unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrradfahrt innerhalb Deutschlands schnell fortsetzen können.

Bei den Angeboten im „Radurlaub“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter auf Radreisen in Deutschland, Europa und weltweit 25 Euro Rabatt.

Über 11 % Beitragsnachlass auf die Beiträge zur **Fahradversicherung** sowie spezielle Erweiterungen. Außerdem Rabatte bei vielen sonstigen Versicherungen sowie speziell entwickelte ADFC-Produkte in der „ADFC-ASSERKURANZ“.

**11%**

**25€**

**24 h**

Alle Vorteile und  
Konditionen auf  
[www.adfc.de](http://www.adfc.de)



# Hier lohnt es sich vorbeizukommen:

*In der adfc-Geschäftsstelle am Mauritiussteinweg 11, nahe Neumarkt.*

Seit zweieinhalb Jahren gibt es sie schon: die Geschäftsstelle des adfc-Kreisverband Köln. Wir möchten uns noch bekannter machen bei den Kölner Biker- und BikerInnen. Deshalb jetzt hier endlich die offizielle Vorstellung unseres „Fahrradbüros“. Zentral und dennoch ruhig im Griechenmarktviertel gelegen, bietet der adfc Köln dort Wissenswertes rund ums Fahrrad.

## Unsere Kölner Adresse und Kontaktdaten:

Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln

Telefon: 0221. 323919

Telefax: 0221. 326986

E-Mail: [mail@adfc-koeln.de](mailto:mail@adfc-koeln.de)

Internet: [www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de)

Erreichbar sind wir über die KVB-Linie 3 (Poststraße) und Linie 9 (Mauritiuskirche) oder gerne natürlich mit dem Fahrrad. Vor der adfc-Geschäftsstelle befinden sich mehrere Fahrrad-Stellplätze.

**Geöffnet ist das Fahrrad-Büro** (außer an Feiertagen) jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr sowie jeden letzten Freitag im Monat (vor der CriticalMass) von 16 bis 17.45 Uhr. Zu dieser Zeit sind engagierte adfc-lerInnen dort persönlich und telefonisch zu erreichen. Möglich ist auch einen individuellen Beratungstermin – nach vorheriger telefonischer Absprache – zu vereinbaren.

**Als Treffpunkt für Kölner RadlerInnen und auch für Radfreunde aus nah und fern** hat sich der Radszene-Ort gegründet und etabliert. Regelmäßig finden dort Treffen von Fachgruppen und Tourenleitern statt. Vorträge und Events ergänzen das adfc-Programm.

Beratung zu Fragen rund ums Fahrrad, Informationen über Radtouren in Köln und Umgebung und auch für Deutschland bzw. Europa werden von einem Team von Ehrenamtlichen, dem Büroteam, geleistet. Wir unterstützen sowohl

adfc-Mitglieder wie auch Nicht-Mitglieder mit unseren Möglichkeiten. Vielfältige adfc-Informationsmaterialien, Fahrradkarten sowie Flyer und Broschüren stehen zudem (teils kostenfrei) zur Verfügung. **Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.** Gerne beraten wir auch Sie/euch über die Vorteile einer adfc-Mitgliedschaft.

**Ein ganz besonderer Termin findet am 1. Samstag im Monat statt:** die Fahrradcodierung – um sein Fahrrad diebstahlsicherer zu machen. Bitte vorabmelden:

[info@fahrrad-diebstahlschutz.com](mailto:info@fahrrad-diebstahlschutz.com)



Foto: adfc-Büroteam

Das **adfc-Büroteam** besteht aktuell aus den sechs bzw. sieben aktiven adfc-Mitgliedern: *Gerhard Dimter, Petra Weckerle, Jewgenija Münch, Artur Rumpel, Horst Palakowski; Jürgen Blässing und auch Utah Siedentopf.*

Wer jetzt neugierig geworden ist, kann uns gerne unterstützen.

Das Büroteam sucht noch Verstärkung. Insbesondere für Radtourenberatung werden noch Aktive gesucht. Bitte im Fahrradbüro melden.

**Text: Petra Weckerle**

**Foto: privat**

ORTLIEB WATERPROOF:

# RAD. STADT. RUCK- SACK.

NEU!



MEHR  
INFOS  
HIER!

**Commuter Daypack City:**  
wasserdichter  
Fahrradrucksack

5 YEAR WARRANTY  
MADE IN GERMANY  
[WWW.ORTLIEB.COM](http://WWW.ORTLIEB.COM)

**ORTLIEB**

WATERPROOF

# Fahrräder für Kölner Grundschüler

*Unter diesem Motto steht ein Projekt, das...*

**... das Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg  
gemeinsam mit den Projektpartnern  
STADTMARKETING KÖLN e.V.  
und der Kreissparkasse Köln  
seit dem Jahr 2012 durchführen.**

der Berufsfachschule und einer weiteren vorbereitenden Klasse im Rahmen ihres Fachpraxisunterrichts am Berufskolleg. Tatkräftig unterstützt werden sie durch die Schülerinnen und -schüler der Ausbildungsklasse der RadmonteurInnen.



*Alle sind glücklich bei der Übergabe von Fahrrädern an die Kinder der Katholischen Grundschule Langemaß am 17.06.2015*

Der Anlass hierfür war die Feststellung, dass viele Kölner Grundschülerinnen und -schüler kein eigenes Fahrrad besitzen und all das, was ein Fahrrad für die Kindheit bedeutet, nicht erleben und ausleben können. Von daher entstand die Projektidee, dass alte, nicht mehr gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene Kinderräder als Spenden eingesammelt und repariert werden, um sie dann Grundschülerinnen und -schülern in Köln zu schenken.

Die Aufgabe des Nicolaus-August-Otto-Berufskollegs ist es hierbei vor allem, die eingegangenen Fahrräder mit Hilfe von Checklisten zu begutachten und zu reparieren bzw. instand zu setzen, soweit dies noch möglich ist und sich auch wirtschaftlich rechnet. Praktisch umgesetzt wird dies von den Schülerinnen und Schülern

Das Projekt ist nicht nur ein Gewinn für die Kinder an den Grundschulen, denen Fahrräder geschenkt werden können, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs, die in ihrem Fachpraxisunterricht etwas herstellen und schaffen, das in der Realität gebraucht wird und auf sehr viel Freude stößt. Sie erfahren damit zugleich Wertschätzung, Anerkennung und Zufriedenheit. Seit 2012 konnten bereits 35 Räder an Grundschulkinder übergeben werden.

Da inzwischen alle eingegangenen Kinderräder repariert sind, **ist das Projekt auf weitere Fahrradspenden angewiesen. Gebraucht werden möglichst gut erhaltene Kinderräder in den Größen 24- und 26 Zoll. Gerne kann auch vorab ein Foto an die unten angegebene Mailadresse geschickt werden.**

Abgegeben werden können die Räder montags zwischen 13:30 und 16.30 Uhr am:  
Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg  
Eitorfer Straße 16  
50679 Köln  
Tel. 0221. 22 191 141

Ihre Kontaktperson:  
**Armin Ahlheim**  
E-Mail: [a.ahlheim@schulen-koeln.de](mailto:a.ahlheim@schulen-koeln.de)

# Sanierung der Mülheimer Brücke



## In der Presse wurde bereits über die Sanierung der Mülheimer Brücke berichtet.

Auf den ersten Blick gibt es dort Verbesserungen auch für den Radverkehr. Schaut man jedoch genauer hin, sieht man, dass die Verbreiterung des Radwegs auf zwei Dingen basiert:

Zum einen werden Fuß- und Radweg zusammengefasst. Dies bedeutet für Radfahrende im Zweifelsfall die Einhaltung von Schrittgeschwindigkeit. Eine gemeinsame Führung von Fußverkehr und Radverkehr ist auf einer der wichtigsten Verkehrsachsen der Stadt nicht ohne Konflikte möglich. Daher fordern wir die Anlage von voneinander getrennten Fußwegen und Radwegen.

Die jetzige Planung sieht eine Versetzung der Leitplanken vor. Dies wird als Verbreiterung des Fuß- und Radwegs verkauft. Allerdings bringt diese Veränderung dem Radverkehr gar nichts, da die Seilkonstruktion nicht versetzt werden kann, **und somit dem Radverkehr alle elf Meter im Weg steht. Es ist daher eine wirkliche Verbreiterung des Verkehrsraums für Fußgänger und Radfahrende erforderlich.**

Um den Bau eines Radschnellwegs über die Mülheimer Brücke gewährleisten zu können,

sollte der entsprechende Standard bereits jetzt bei der Sanierung berücksichtigt werden. Üblich sind hier vier Meter breite Radwege sowie zwei Meter breite Fußwege. Auf Brücken sollten die Wege auf beiden Brückenseiten nach diesen Vorgaben ausgelegt werden.

Mit der Entscheidung für den Ausbau des Niehler Gürtels für die nachhaltigen Verkehrsformen ist eine Anbindung der Brücke an den

entstehenden Fuß- und Radweg zu berücksichtigen. Hier schlagen wir vor, bereits jetzt die Gesamtverbindung von Niehl bis nach Mülheim als Radschnellweg auszubauen. Eine Erweiterung über den Gürtel von Niehl bis nach Ehrenfeld ist ebenso denkbar.

Durch die zusätzlich geplante Auslegung der Mülheimer Brücke für den Schwerlastverkehr, wird die Brückensanierung deutlich teurer als zuvor zu erwarten. Es ist nicht davon auszugehen, dass ein Ausbau der Brücke für den Fuß- und Radverkehr zu einem späteren Zeitpunkt nicht erfolgen wird. Umso wichtiger ist es, schon heute die Verbesserungen umzusetzen.

**Text: Carolin Ohlwein, Christoph Schmidt**  
**Fotos: Daniel Mörchen**

**Tipp:** Eine ausführliche Stellungnahme von unseren Radverkehrsexperten Chris Hüskens und Daniel Mörchen befindet sich in unserem Artikel im ADFC-Blog:

<http://adfc-blog.de/2016/05/stellungnahme-des-adfc-koeln-zur-sanierung-der-muelheimer-bruecke/>

# Impressum

*Ausgabe* Juni 2016

*Auflage* 5.000 Exemplare

*Herausgeber* ADFC Köln | Mauritiussteinweg 11 | 50676 Köln

*Bankverbindung* Sparda-Bank West eG | Konto 0004 883 608 | BLZ 370 605 90

*Finanzamt Köln Altstadt* Steuernummer: 214/5859/2460

*Redakteur (V.i.S.d.P.)* Clemens Rott

*Autoren dieser Ausgabe* Stephan Behrend, Clemens Rott, Carolin Ohlwein,  
Christoph Schmidt, Daniel Kowalski, Gerhard Dimpter,  
William Pratt, Petra Weckerle, Armin Ahlheim

*Fotos* Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos vom jeweiligen Autor.

*Titel-Illustration* Carolin Ohlwein

*Anzeigen* Clemens Rott | anzeigen@adfc-koeln.de

*Satz, Layout  
& Umbruch* SELLBOUND: Agentur für MedienDesign  
Heinz Bloch | h.bloch@sellbound.de  
Neusser Straße 520 | 50737 Köln

*Druck* Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG  
Venloer Straße 1271 | 50829 Köln

*Redaktions- und  
Anzeigenschluss für das  
nächste Heft* 10. August 2016

*Hinweis* Die Verfasser der Artikel und Leserbriefe sind der Redaktion bekannt.  
Sie stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar. Die Veröffentlichung,  
Kürzungen sowie Korrekturen behält sich die Redaktion ausdrücklich vor.  
Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt.



# da Vinci

## Denkmöbel

ERGONOMIE UND SERVICE

→ rückenfreundlich

→ wunderschön

→ eine Investition für's Leben

Köln

Roonstraße 6

am Barbarossaplatz

0221-921 39 50

www.denkmoebel.de

# STADTRADELN in Köln

Die Stadt Köln nimmt vom 05. bis 25. September 2016 am STADTRADELN teil.

Alle, die in der Stadt Köln wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim **STADTRADELN** mitmachen.

Innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen sammeln sie möglichst viele Fahrradkilometer – beruflich sowie privat. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, BürgerInnen etc. sind ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden.

Infos unter:

[www.stadtradeln.de/koeln2016](http://www.stadtradeln.de/koeln2016)

Ziele der Kampagne sind, BürgerInnen zur Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente einzubringen. KommunalpolitikerInnen als die lokalen Entscheider in Sachen Radverkehr sollen im wahrsten Sinne des Wortes verstärkt „erfahren“, was es bedeutet, in der eigenen Kommune mit dem Rad unterwegs zu sein und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation für

RadfahrerInnen dann anstoßen resp. umsetzen. Zudem soll die Politik ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und nutzen, um durch positive Beispiele andere zum Radfahren zu ermuntern.

Das **STADTRADELN** ist als

**Wettbewerb konzipiert**, sodass mit Spaß und Begeisterung das Thema Fahrrad

vorangebracht wird.

Gesucht werden Deutschlands fahradaktivste

Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und RadlerInnen in den Kommunen selbst.



## STADTRADELN

### Radeln für ein gutes Klima

**Mitglieder der kommunalen Parlamente radeln in Teams mit BürgerInnen um die Wette.**

Idealerweise sollen sie beim **STADTRADELN** als TeamkapitänInnen in Erscheinung treten, um durch ein positives Beispiel für die vermehrte Nutzung des Fahrrades bei ihren MitbürgerInnen einzutreten.

(Quelle: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de))

Eine Kampagne des

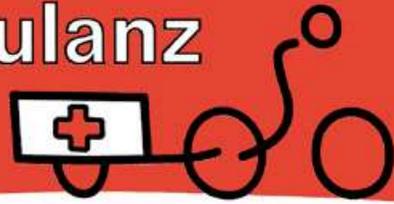


Klima-Bündnis

## STADTRADELN – Gemeinsam radeln für Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität!

# Fahrradambulanz

Die **mobile** Kölner  
Fahrradwerkstatt



Fon: 0176 62272530 · [www.fahrradambulanz.com](http://www.fahrradambulanz.com) · [info@fahrradambulanz.com](mailto:info@fahrradambulanz.com)

Werkstatt: Im Ferkulum 15 (Nähe Chlodwigplatz) 50678 Köln

Öffnungszeiten: Dienstags + Donnerstags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittagspause 13:00 bis 14:00 Uhr

## Das alternative Touren-Portal



**pfarr-rad.de** ist das Mitmachportal des Erzbistums Köln, das Fahrradfahren mit der Vielfalt von Kirchen, Klöstern und Kapellen im Rheinland verbindet. Alle interessierten Radler können mitmachen und ihre Touren mit kirchlichem Charakter einstellen.

[www.pfarr-rad.de](http://www.pfarr-rad.de)

 ERZBISTUM KÖLN  
KULTURKOMMUNIKATION

gefördert vom



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur



# Radreisen ins benachbarte Ausland



## Die Planungen für die Ferienreisen laufen auf Hochtouren.

Die Fahrräder werden gesichtet und auf Vordermann gebracht, die Gepäckliste wird erstellt und wieder zusammen gestrichen, vielleicht werden vorher sogar die letzten „Pfund“ aus dem Winterschlaf abgefahren.

Viele fahren ins benachbarte Ausland. Zwar gelten im Prinzip in der EU die gleichen Verkehrsregeln, jedoch gibt es im Detail Unterschiede, auf die man achten sollte. Deshalb müssen sich Radurlauber im Ausland auf unterschiedliche Verkehrsregeln einstellen.

## Große Unterschiede gibt es bei der Helmpflicht.

In vielen Nachbarländern dürfen Fahrradfahrer weiterhin ohne Helm im Verkehr radeln, aber:

- In Spanien und Slowakei ist das Tragen eines Fahrradhelms außerhalb geschlossener Ortschaften Pflicht.
- In Malta und Finnland besteht immer Helmpflicht
- In Schweden und Slowenien müssen Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren beim Fahrradfahren einen Helm tragen.
- In Estland und Kroatien unterliegen Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren einer Fahrradhelmpflicht.
- Noch etwas strenger sind die Regeln in Tschechien und Litauen: In den beiden Ländern müssen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren beim Radeln einen Fahrradhelm auf dem Kopf haben.
- In Italien, Litauen, Malta, Slowenien, Spanien und Ungarn ist das Tragen von reflektierender Kleidung (beispielsweise eine Warnweste) bei schlechter Sicht für Radfahrer Pflicht
- In Frankreich für Radfahrer die Pflicht, außerhalb geschlossener Ortschaften eine Warnweste zu tragen. Ansonsten droht ihnen ein Bußgeld.

Auch für Urlauber gilt nach einem „Gläschen zur Entspannung“ in den meisten Urlaubsländern eine Promille Grenze. In Italien, Frankreich,

Kroatien, der Schweiz oder den Niederlanden sind am Lenker maximal 0,5 Promille erlaubt in Österreich 0,8 Promille. Wer mit mehr Promille erwischt wird, muss mit Geldstrafen ab 800 Euro rechnen. In Tschechien hingegen die Grenze bei 0,0 Promille, also erst das Rad anketten, bevor das Pils schmeckt. Wer sich nicht daran hält und erwischt wird, zahlt ein Bußgeld ab 390 Euro.

**Vorsicht auch in Ländern**, in denen es keine Promillegrenze gibt (u. a. in Skandinavien, Großbritannien, Irland). **Hier gilt die Regel:** Radfahren verboten, wenn man alkoholbedingt nicht mehr in der Lage ist, sicher zu fahren. Bei einer Kontrolle oder auffälligem Fahrverhalten können Bußgelder **bis zu 2.000 Euro** (Irland) verhängt werden.

In Dänemark ist direktes Linksabbiegen für Radfahrer verboten. Sie müssen zuerst die Kreuzung queren, rechts anhalten und dann die zweite Straße überqueren

## Und für die ganz schnellen:

in Spanien sind auf dem Fahrrad Geschwindigkeiten von mehr als 40 km/h außerorts nicht zulässig.

Diese Auflistung ist natürlich unvollständig und soll anregen sich zu informieren. Besonderheiten und weitere Informationen finden sich auf der ADFC Webseite:

<http://www.adfc.de/adfc-reisenplus/ausland>

und im Internet bei den Länder-Informationen.

**Radlager Nirala** Fahrradladen GmbH  
Sechzigstraße 6, 50733 Köln  
www.radlager.de | info@radlager.de  
seit 1989 Fördermitglied

**Stadtrad**  
Bonner Straße 53-63, 50677 Köln  
www.stadtrad-koeln.de | info@stadtrad-koeln.de  
seit 1997 Fördermitglied



**Stadt Köln**

**Amt für Straßen und Verkehrstechnik**  
Stadthaus Deutz, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln  
www.stadt-koeln.de  
seit 1990 Fördermitglied



**Portz am Ring**  
Lindenstraße 6, 50674 Köln  
www.portz-am-ring.de  
kontakt@portz-am-ring.de  
seit 1998 Fördermitglied

**Pützfeld GmbH**  
Longericher Hauptstraße 67/68, 50739 Köln  
www.fahrrad-puetzfeld.de  
info@fahrrad-puetzfeld.de  
seit 1992 Fördermitglied



**Zweiradwerkstatt 180°**  
Odenwaldstraße 90, 51105 Köln  
www.zweiradwerkstatt180grad.de  
info@zweiradwerkstatt180grad.de  
seit 2004 Fördermitglied

**J.P. Bachem Verlag GmbH**  
Ursulaplatz 1, 50668 Köln  
www.bachem.de/verlag | verlag@bachem.de  
seit 1993 Fördermitglied



**Lindlau am Ring GmbH & Co KG.**  
Hohenstauenring 62, 50674 Köln  
www.lindlaubikes.de | post@lindlaubikes.de  
seit 2006 Fördermitglied

**Planungsbüro VIA e.G.**  
Marspfortengasse 6, 50667 Köln  
www.viakoeln.de | viakoeln@viakoeln.de  
seit 1995 Fördermitglied



**Cosmos Bikes & More GmbH**  
Neptunplatz 6b, 50823 Köln  
www.cosmosbikes.de | info@cosmosbikes.de  
seit 2006 Fördermitglied

Der ADFC Köln dankt seinen Fördermitgliedern für die Unterstützung.

# Fördermitglieder

des ADFC Köln



**Schneider & Bank Reisen GmbH**  
Johannesweg 16, 53894 Mechernich  
www.schneider-bank.de | info@schneider-bank.de  
seit 2007 Fördermitglied



**Köln-Rikscha / Perpedalo**  
Moselstraße 68, 50674 Köln  
www.perpedalo.de | info@perpedalo.de  
seit 2010 Fördermitglied



**LIEBE-BIKE Elektrofahrräder**  
Hohe Straße 76, 51149 Köln  
www.liebe-bike.de | info@liebe-bike.de  
seit 2011 Fördermitglied



**Fahrrad-Diebstahlschutz**  
Maria-Hilf-Str. 17, 50677 Köln  
www.fahrrad-diebstahlschutz.com |  
info@fahrrad-diebstahlschutz.com  
seit 2012 Fördermitglied



**Schneider-Radsport**  
Hohe Straße 18-22, 50667 Köln  
www.schneider-radsport-koeln.de  
schneider@radsportbekleidung.de  
seit 2012 Fördermitglied

**Der ADFC Köln dankt  
seinen Fördermitgliedern  
für die Unterstützung.**



**messageconcept GmbH**  
Große Witschgasse 17, 50676 Köln  
www.messageconcept.com  
seit 2013 Fördermitglied



**Colonia-Aktiv**  
Gereonswall 2-4, 50668 Köln  
Tel 0221 / 346 69 55 7  
WhatsApp 0151 / 524 80 68 3  
www.Colonia-Aktiv.de | info@colonia-aktiv.de  
seit 2014 Fördermitglied



**Zweirad Prumbaum**  
Dellbrücker Hauptstr. 43-47, 51069 Köln  
Tel 0221 681 62 1  
www.2-rad-Prumbaum.de  
info@2-rad-Prumbaum.de  
seit 2014 Fördermitglied



**Radmarkt Schumacher**  
Robert-Perthel-Str. 53, 50739 Köln  
Tel 02 21 9 921 921 - 0  
www.radmarkt-schumacher.de  
seit 2015 Fördermitglied



**Veloküche Fahrradladen**  
Overbeckstr. 41, 50823 Köln-Ehrenfeld  
www.velokueche.synology.me  
info@velokueche.de  
seit 2016 Fördermitglied

# Codierung, Kurse und mehr

## Im ADFC Köln-Fahrradbüro am Mauritiussteinweg

### Fahrrad-Codierung mit der neuesten Technik

Ab sofort wird die Fahrradcodierung beim ADFC Köln mit einer akkubetriebenen Markierpistole angebracht. Bei dieser Methode wird der EIN Code mit kleinen Nadelschlägen in den Rahmen gehämert. Dabei wird (anders als bei der Gravur) kein Material entfernt, sondern lediglich verformt.



### Die Vorteile dieser Methode:

- Es geht deutlich schneller als die Gravur, somit werden Wartezeiten vermieden. Sie können kurz warten und Ihr Rad sofort wieder mitnehmen.
- Durch die neue Technik können jetzt nahezu alle Rahmenformen codiert werden, auch Klapp-, Liege- und Lastenräder.
- Auch Teile wie Akkus von Ebikes können mit der Pistole codiert werden, ebenso Kinderwägen, Werkzeuge etc..

Die Codierung findet immer am ersten Samstag im Monat von 11:00 – 13:00 Uhr in der ADFC Geschäfts-

stelle, Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln, statt. Weitere Termine (Fahrradveranstaltungen o.ä.) finden Sie unter:  
[www.fahrrad-diebstahlschutz.com/codierung/koeln](http://www.fahrrad-diebstahlschutz.com/codierung/koeln).

**Dienstag, den 20. September 2016, 19 Uhr**

### Live-Diashow mit Vortrag:

**Über alle Grenzen: Ein Tandem-Abenteuer – Drei Jahre und 31.000 km zu zweit durch die Welt.**

Mandy und Benny durchquerten auf ihrem Tandem alle Klimazonen unseres Planeten, von extrem heißen Wüsten im Iran bis hin zum arktisch kalten tibetischen Hochplateau. Dort passierten sie auch den höchsten Pass ihrer Reise mit 5.401 Metern, bei dem ihnen die dünne Luft und die extreme Kälte, teilweise bis zu minus 25 Grad, sehr zu schaffen machte. Sie waren oft dem höllischen Verkehr in den brodelnden Millionenstädten Asiens wie Bombay, Delhi, Kalkutta, Chengdu, Bangkok oder Singapur ausgesetzt. Das Paar durchfuhr aber ebenso den Regenwald in Sumatra in Indonesien sowie durch traumhaft schöne Buchten in Thailand mit Kokosnüssen als täglich Brot.

**Kosten: 10,- € (ADFC-Mitglieder 7,- €)**

+++ Aktualisierungen, Änderungen und weitere Termine finden Sie auf [www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de) +++

## Pannenkurse zur Selbsthilfe

### An zwei Samstagen:

**10. September und am 5. Oktober**

**jeweils von 11:00 – 14:00 Uhr**

**im ADFC-Büro, Mauritiussteinweg 11**



Unser **Technik-Experte** Stephan Behrendt zeigt Ihnen, wie Sie ihr Rad möglichst immun gegen Pannen machen oder entsprechend umrüsten und erläutert Ihnen die kleinen Tricks, wie Sie Defekte unterwegs selber beheben können. Bitte bringen Sie ihr eigenes Rad und eventuell vorhandenes Fahrradwerkzeug mit!

### Anmeldung bei **Stephan Behrendt**,

0221. 621 193 oder [stephan.behrendt@adfc.de](mailto:stephan.behrendt@adfc.de)

Kosten: 10 € für Nichtmitglieder;

7 € für Mitglieder

## Pedelec-Messeneuheiten:

### Dienstag 25. Oktober

**Pedelec – welches ist das Richtige für mich?**

Unser **Pedelec-Experte** Stephan Behrendt stellt die Neuheiten der Herbstmessen vor und erklärt in einem Powerpoint-Vortrag die Vor- und Nachteile der verschiedenen Antriebsarten und Fahrzeugtypen und hilft Ihnen, sich in der Vielfalt der Modelle zurechtzufinden.

### Anmeldung bei

**Stephan Behrendt**,

0221. 621 193 oder per E-Mail:

[stephan.behrendt@adfc.de](mailto:stephan.behrendt@adfc.de)

Kosten: 3 € für Nichtmitglieder;

für Mitglieder kostenlos

# Informationen

## zu den ADFC Touren und den Tourenleiter/innen

Unter den hier angegebenen Tel.-Nrn. bzw. E-Mail-Adressen können Sie sich, wenn notwendig, zu den Touren anmelden und von den Tourenleiter/innen nähere Informationen erhalten.

Für ADFC-Mitglieder sind, sofern nicht anders angegeben, die Teilnahmen kostenlos. Der Betrag für Nichtmitglieder beträgt bei Tagestouren derzeit 3,00 €. Die Teilnahme/n an unseren Feierabend- und Nachmittagstouren sind kostenfrei. Je nach Witterung können Touren ausfallen. Ob eine Tour stattfindet, erfahren Sie beim jeweiligen Tourenleiter bzw. am Treffpunkt. Veranstalter haften nicht gegenüber Teilnehmern oder Dritten für in Folge der Tour entstandene Schäden.

### Peter Apitz

0171. 8 916 490

### Manfred Braun

0179. 6 727 624

### Dieter Dallmann

02203. 608 920

### Hans Josef Dewenter

02203. 33 928

### Erich Esser

02203. 23 221

### Ursula Hunger

02203. 958 070

### Monika Irlenbusch

0221. 591 358

[m.irlenbusch@netcologne.de](mailto:m.irlenbusch@netcologne.de)

### Wolfgang Kissenbeck

0221. 7 606 391

### Ernst Keune

02203. 26 293 oder

0152. 29 868 999

### Wolfgang Kubasiak

0171. 4 944 932

### Winfried Krüger

0151.11 623 838 oder

0214. 8 607 309

[radler@posteo.de](mailto:radler@posteo.de)

### Heinz Meichsner

0173. 7 375 740

### Peter Mecke

02203. 294 520

### Mirko Musler

02271. 52 109

### Rolf Oster

02203. 12 662

### Gerd Riesselmann

[radtour@gerd-riesselmann.net](mailto:radtour@gerd-riesselmann.net)

### Clemens Rott

0163. 7 723 563

### Artur Rumpel

[info@pilgernperrad.de](mailto:info@pilgernperrad.de)

### Charlotte Schaaf

02203. 63 538

### Petra Weckerle

0157. 73 143 250

[nc-weckerpe@netcologne.de](mailto:nc-weckerpe@netcologne.de)

### Erwin Wittenberg

0221. 791 971

[erwin-wittenberg@t-online.de](mailto:erwin-wittenberg@t-online.de)

## Die 3 Schwierigkeitsgrade unserer Touren:

- 1 leicht:**  Hier kann jeder mitfahren, vom Schulkind bis zum Großvater. Die Strecke beträgt in der Regel maximal 50 km in flachem Gelände.
- 2 mittel:**  Für Radler/innen, die regelmäßig fahren. Es geht maximal über 80 km und auch schon mal bergauf. Wir empfehlen ein Touren- oder Sportfahrrad mit Gangschaltung.
- 3 schwer:**  Hier ist eine gewisse Kondition erforderlich, um rund 100 km in teilweise bergigem Gelände oder bei zügigem Tempo problemlos zu bewältigen. Ein Touren- oder Sportfahrrad mit Gangschaltung ist erforderlich.



# Unsere Tourenangebote

Ausführlichere Informationen und/oder etwaige kurzfristige Änderungen sowie weitere Touren finden Sie auf unserer Homepage [www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de)

NEU

Unser Tourenangebot ist st noch umfangreicher geworden. Zu unseren Tagestouren bieten wir vier weitere attraktive Touren an, die wöchentlich, bzw. monatlich stattfinden:

- ▶ Ab sofort bietet Utah Siedentopf **jeden Sonntag (ausser an Feiertagen) eine Fitnessstour** an. Start ist stets um 10 Uhr am ADFC-Fahrradbüro, Mauritiussteinweg.
- ▶ Neu ist auch die **Feierabendtour im Stadtbezirk Mülheim**, die Gerd Riesselmann von März bis Oktober immer **am dritten Donnerstag im Monat** anbietet. Treffpunkt ist die KVB-Haltestelle Fischeringstr. in Holweide (Linien 3, 13 + 18), Dauer ca.2 Stunden, Strecke ca. 20 km.
- ▶ Artur Rumpel veranstaltet ab März stets am **letzten Freitag im Monat eine Kaffeefahrt** (nicht nur für Senior\*innen). Ca. 2 Stunden geht es ganz entspannt durch die Stadt und anschließend zum Kaffee ins ADFC-Fahrradbüro. Dort ist auch Treff- und Startpunkt jeweils um 14:00 Uhr.
- ▶ Und eine Tour, bei der es so richtig sportlich wird: **„Mit dem Rennrad ins Bergische Land“**. Treffpunkt ist **jeden Mittwoch** um 18:30 Uhr am Kulttreffpunkt „Schmitzбуд“ am Königsforst (Endhaltestelle KVB-Linie 9). Infos zu dieser Tour bei Marco Laufenberg, 0178. 8 544 229, [marco@radfahren-in-koeln.de](mailto:marco@radfahren-in-koeln.de)



FÜR EIN SAUBERES KÖLN. FÜR SIE.

## SAUBERKEIT UND WERTSTOFFSAMMLUNG IN KÖLN: ERLEBEN, ERLERNEN, UMSETZEN GEMEINSAM NACHHALTIG IN EINE SAUBERE STADT INVESTIEREN

Nutzen Sie unsere kostenlosen Angebote für

- > **Tageseinrichtungen für Kinder** Tel.: 0221 / 922 22 -86, -87
- > **Schulen** Tel.: 0221 / 922 22 -45
- > **Einzelpersonen, Vereine und Institutionen** Tel.: 0221 / 922 22 -85

Wir bieten auch **kostenlose Führungen über einen AWB-Betriebshof und eine Müllumladestation an**. Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne. Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable **AWB-App**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe  
Köln GmbH  
Maarweg 271 • 50825 Köln  
E-Mail: [nissi@awbkoeln.de](mailto:nissi@awbkoeln.de)  
Fax: 0221 / 922 22 93



## Touren im Juli 2016

**Mittwoch, 6. Juli**

### Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz



Radtour für Mitfahrer ohne Kondition.

**Treffpunkt:**

18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R-Parkplatz) in Porz-Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20 – 30 km lang und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Sonntag, 10. Juli**

### Von Mönchengladbach nach Köln-Porz



ca. 95 km | Selbstverpflegung

Die Tour startet am Hbf. in Mönchengladbach. Von hier aus geht es auf ruhigen und fast autofreien Wegen durch idyllische Dörfer, entlang einsamer Feldwege und vorbei an hübschen Burgen und Herrenhäusern zurück nach Porz. Kosten: für Zugfahrt

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Wolfgang Kubasiak**, 0171. 49 44 932

**Mittwoch, 13. Juli**

### „Fahrt ins Blaue“



ca. 30 – 50 km | Selbstverpflegung

Der Weg ist das Ziel. Das ist das Motto der Radtour „Fahrt ins Blaue“. Schöne abwechslungsreiche Landschaften mit interessanten Sehenswürdigkeiten auf weitgehend autofreien / autoarmen Straßen. Das Ziel dieser Überraschungstour wird erst bei Anmeldung bekannt gegeben. Die meist flache, gelegentlich auch sanft hügelige Gegend in der Kölner Bucht verspricht aktive Erholung in der Natur. Die Radtour findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiterin:**

**Ursula Hunger**, 02203. 95 80 70

**Sonntag, 17. Juli**

### 42,195 km durch den Königsforst



ca. 45 km

Die Wahner Heide, das ist neben Sümpfen, eine der ältesten und walddreichsten Marathonstrecken Europas führt durch den Königsforst. Es ist geplant, diese Strecke gemeinsam mit dem Rad zu bewältigen. Eine kurze Rast am „Monte Troodelöh“ – dem höchsten Punkt Kölns – mit Eintrag ins Gipfelbuch ist vorgesehen.

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Hans Josef Dewenter**, 02203.33 928

**Mittwoch, 20. Juli**

### Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz



Radtour für Mitfahrer ohne Kondition.

**Treffpunkt:**

18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R-Parkplatz) in Porz-Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20 – 30 km lang, und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Donnerstag, 21. Juli**

### Rhein-Sieg-Aue



ca. 80 km

Die Tour führt zunächst von Porz zur Rodenkirchener Brücke. Auf der linken Rheinseite passieren wir die Rheinaue des „Weißer Bogens.“ An Weiß und Sürth vorbei erreichen wir den Godorfer Hafen. Wir steuern den „Neu Engeldorfer Hof“ im Süden von Köln an. Unsere Fahrtrichtung ändern wir nun in Richtung Süd-Ost. Nach wenigen km sind wir am „Entenfang“ in Wesseling und erreichen dort bald das Rheinufer. Wir folgen dem Rheinlauf bis Hersel und setzen nach Mondorf über. Weiter fahren wir zur Siegfähre. Links der Sieg genießen wir die Auenlandschaft bis wir die Brücke bei Troisdorf erreichen. Rechts der Sieg fahren wir bis zur Eschmarer Mühle. Nach kurzer Rast führt uns die Tour über die Felder und Dörfer zurück nach Zündorf. Einkehr: Eine Einkehr ist vorgesehen

**Treffpunkt:**

Porz, Abfahrt wird bei der Anmeldung mitgeteilt.

**Tourenleiter:**

**Rolf Oster**, 0160. 91 805 566

weiter auf Seite 34

## Touren im Juli 2016

**Mittwoch, 27. Juli**

**Kultur-Tour: Wo die Ewigkeit beginnt**



ca. 70 km

Durchschnittsgeschwindigkeit max. 17 km/h

Die Beisetzungskultur in den verschiedenen zeitlichen Epochen wird auf dieser etwas außergewöhnlichen Fahrt gezeigt.

So werden u.a. Hügelgräber, eine Waldgrabstätte in einem Forst, jeweils ein Kriegsgefangenen-, Ordensfrauen- und Lohnpächterfriedhof sowie ein Friedwald und ein Mausoleum angefahren.

Mittags-Einkehr | Kosten: Bahnfahrt im VRS

**Anmeldung: ab 21.07.2016**

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Heinz Meichsner / Erich Esser (Porzer Gruppe),**

02203. 23 221

## Touren im August 2016

**Mittwoch, 3. August**

**Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz**



Radtour für Mitfahrer ohne Kondition.

**Treffpunkt:**

18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R-Parkplatz) in Porz-Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20 – 30 km lang, und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Samstag, 6. August**

**Radtour zur Wahnbachtalsperre und Sieg**



ca. 54 km

Die Tour geht durch die Wahner Heide über Lohmar und weiter bergauf bis Franzhäuschen. Danach fahren wir bald bergab zur Wahnbachtalsperre. Hier ist voraussichtlich eine Besichtigung der Anlage vorgesehen. Weiter geht es abwärts über die Sieg nach Hennef. Dort ist eine Mittagspause vorgesehen. Nach der Stärkung führt die Tour auf dem Siegdamm weiter Richtung Siegburg. Nach einem kurzen Stopp an der bekannten Lachsstation an der Sieg fahren wir weiter über Troisdorf zurück nach Porz. 

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Erich Esser, 02203. 23 221**

**Mittwoch, 10. August**

**„Fahrt ins Blaue“**



ca. 30 – 50 km | Selbstverpflegung

Der Weg ist das Ziel. Das ist das Motto der Radtour „Fahrt ins Blaue“. Schöne abwechslungsreiche Landschaften mit interessanten Sehenswürdigkeiten auf weitgehend autofreien / autoarmen Straßen. Das Ziel dieser Überraschungstour wird erst bei Anmeldung bekannt gegeben. Die meist flache, gelegentlich auch sanft hügelige Gegend in der Kölner Bucht verspricht aktive Erholung in der Natur. Die Radtour findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiterin:**

**Antje Hillmann, 02203. 5 743 977**

**Sonntag, 14. August**

**Streetart Köln**



ca. 50 km

In einer herrlichen Park-, Auen- und Terrassen-Straßenkunst mit dem Fahrrad erleben. Erfahren Sie wie Kunst ein Stadtviertel aufwerten und verschönern kann. Bei Streetart werden häufig Wände bemalt und beklebt, doch auch Stromkästen, Laternen, Verkehrsschilder, Telefonzellen, Mülleimer, Ampeln und andere Stadtmöbel, sowie Bürgersteige und Straßen und sogar Bäume – im Prinzip alle erdenklichen Untergründe – werden gestaltet. Ein Streifzug durch die Szene der Straßenkunst. Selbstverpflegung, eine Einkehr ist eventuell vorgesehen

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Wolfgang Kubasiak, 0171. 49 44 932**

weiter auf der nächsten Seite 

## Touren im August 2016

**Mittwoch, 17. August**

Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

 Radtour für Mitfahrer ohne Kondition.

**Treffpunkt:**

18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R-Parkplatz) in Porz-Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20 – 30 km lang, und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Donnerstag, 25. August**

Altenberger Dom

 ca. 70 km | Einkehr im „Küchenhof“

Die Tour führt zunächst durch die Westhovener Aue zum Gremberger Wäldchen. Weiter radeln wir durch die Merheimer Heide nach Holweide. Nachdem wir den Höhenfelder See passiert haben, fahren wir Richtung Katterbach, umfahren dann Schildgen und erreichen wenig später das Dhünnal. Über Odenthal erreichen wir nach wenigen Kilometern Altenberg. Eine Besichtigung des „Bergischen Domes“ (Anno 1133) und der einstigen Zisterzienser Abtei ist vorgesehen. Zurück nach Porz fahren wir über Schildgen, Katterbach, Duckterath und durch den Königsforst.

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Rolf Oster**, 0160. 91 805 566

**Sonntag, 28. August**

Chorweiler

 ca. 75 km  
moderates Tempo

**Chorweiler ist viel besser als sein Ruf.**

Im Naturschutzgebiet Worringer Bruch und „An der Ziegelei“ lässt sich leicht vergessen, dass wir uns in einer Großstadt befinden. Eine Strecke wird mit der VRS zurückgelegt. Eine Einkehr ist vorgesehen. Kosten: VRS Ortsticket

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Dieter Dallmann**, 02203. 608 920 (bitte nur nach 17:00 Uhr) / 0157. 38 579 236

weiter auf Seite 36 

# Detlef Meyer's

## 2.



## Fahrradladen

Im ♥ von Köln seit 1992

### Gebrauchtfahrräder

- „1A“-instandgesetzte Fahrräder mit einem Jahr Gewährleistung und kostenloser Erstinspektion (von fast neu bis zum Oldtimer, vom Kinder- bis zum Omarad)
- inkl. 20% Rabatt aufs Schloss
- inkl. Pannenschutzreifen zum Sonderpreis
- Ankauf, Inzahlungnahme, Entsorgung

**Fahrrad An- und Verkauf nur mit Termin**

### Reparaturen

- „Nicht retuschieren, reparieren! Instandsetzung geht vor Austausch!“
- Sofortreparaturen

### Ersatzteile und Zubehör neu + gebr.

- führen wir reichlich
- beschaffen wir, wenn möglich
- verweisen an andere Adressen
- bauen wir: ein/um/an
- gebrauchte Teile immer: geprüft/ instandgesetzt/ sortiert

**Mo und Mi 16.00 - 20.00 Uhr**

**Fr und Sa 12.00 - 16.00 Uhr**

**Fahrrad An- und Verkauf nur mit Termin**

„Am Salzmagazin“ · 50668 Köln

Nähe Dom/HBF, Parkplätze

[www.wunschfahrrad-koeln.de](http://www.wunschfahrrad-koeln.de)

Tel.: (0221) 32 34 36

## Touren im September 2016

### Donnerstag, 1. September Die 4 Portale der blühenden Heide

 ca. 65 km

Die Tour führt zu einer der schönsten Jahreszeiten durch die blühende Heide und den Königsforst. Über Camp Spich, den Aussichtspunkt Telegraphenberg und die meditative Eremitage kommen wir zum Portal 1 Burg Wissem in Troisdorf. Entlang der Agger und dem keltischen Ringwall „Güldenbergrath“ kommen wir mit leichter Steigung nach Altenrath. Über den Geisterbusch und die Tongrube Altenrath gelangen wir durchs Zentrum der Heide zum Portal 2 Turmhof. Nach kurzem Blick in die Ausstellung gelangen wir zur Mittagseinkehr in Kleineichen. Von hier steuern wir über einen ehemaligen Bahndamm das nördlichste Portal 3 an: das Forsthaus Steinhaus mit dem Thema „Ressource“. Über den „Monte Troodelöh“ und das Wassertretbecken gelangen wir zum Endpunkt der Tour, dem Portal 4: Gut Leidenhausen. Mittagseinkehr in Rösrath, Schlusseinkehr Gut Leidenhausen  
**Die Tour findet nicht bei Regen statt.**

**Treffpunkt:**

10:00 Uhr, S-Bahn Porz-Wahn

**Tourenleiter:**

**Ernst Keune**, 02203.26 293,  
Mobil 0152. 298 68 999 oder per E-Mail:  
[Ernst.keune@gmail.com](mailto:Ernst.keune@gmail.com)

### Mittwoch, 7. September Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

 Radtour für Mitfahrer ohne Kondition.

**Treffpunkt:**

18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R-Parkplatz) in Porz-Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20 – 30 km lang, und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Sonntag, 11. September Bruder Klaus – Kapelle in Wachendorf (unweit von Satzvey)

 ca. 65 km

Vom Bahnhof Porz – Wahn fahren wir mit der S- und Eifel-Bahn nach Satzvey. Von hier aus sind es nur wenige Kilometer bis zur Feldkapelle in Wachendorf. Ein Fußweg von ca. 15 Minuten führt uns zur Bruder Klaus Kapelle. 

Nachdem wir uns dieses architektonische Highlight angeschaut haben, geht es weiter an der Erft entlang über Euskirchen, Weilerswist, Ville nach Wesseling. Mit der Fähre setzen wir nach Lülsdorf über und fahren weiter nach Porz.  
Kosten: Tickets für DB und Fähre  
**Wegen Fahrkartenkauf wird die Anmeldung ab 08.09.2016 verbindlich.**

Selbstverpflegung, Einkehrmöglichkeit am Nachmittag in der Ville ist gegeben.

**Treffpunkt:**

Bahnhof Porz, Uhrzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Erich Esser**, 02203. 23 221

### Mittwoch, 14. September „Fahrt ins Blaue“

 ca. 30 – 50 km | Selbstverpflegung

Der Weg ist das Ziel. Das ist das Motto der Radtour „Fahrt ins Blaue“. Schöne abwechslungsreiche Landschaften mit interessanten Sehenswürdigkeiten auf weitgehend autofreien / autoarmen Straßen. Das Ziel dieser Überraschungstour wird erst bei Anmeldung bekannt gegeben. Die meist flache, gelegentlich auch sanft hügelige Gegend in der Kölner Bucht verspricht aktive Erholung in der Natur. Die Radtour findet nur bei trockenem Wetter statt.

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiterin:**

**Antje Hillmann**, 02203. 5 743 977

### Mittwoch, 21. September Feierabendtour der Stadtteilgruppe Porz

 Radtour für Mitfahrer ohne Kondition.

**Treffpunkt:**

18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R-Parkplatz) in Porz-Zündorf. Das Ziel wird vor Ort festgelegt. Die Tour ist ca. 20 – 30 km lang, und führt ins Umland. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Sonntag, 25. September Haus der Geschichte, Bonn

 ca. 60 km

Das Haus der Geschichte in Bonn ist ein Museum zur deutschen Zeitgeschichte. Besonderer Wert legt das Museum auf eine lebendige Darstellung

weiter auf der nächsten Seite 

der historischen Ereignisse. Unter dem Leitspruch „Geschichte erleben“ besteht das Konzept darin, historische Objekte „in Szene zu setzen“ und damit für die Besucher zum Leben zu erwecken.

Wir haben Gelegenheit, die neue Wechselausstellung: „Inszeniert. Deutsche Geschichte im Spielfilm“ und auch die Dauerausstellung zu besuchen.

**Der Eintritt ins Haus der Geschichte ist frei!**

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Hans Josef Dewenter**, 02203.33 928

Selbstverpflegung, eine Einkehr ist gegen Ende an der Ahr vorgesehen.

**Treffpunkt:**

Endhaltestelle 7/Zündorf, Uhrzeit wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

**Tourenleiter:**

**Ernst Keune**, 02203.26 293,

Mobil 0152. 298 68 999 oder per E-Mail:

[Ernst.keune@gmail.com](mailto:Ernst.keune@gmail.com)

**Sonntag, 9.Oktober**

**Erntezug von Oberschönrath nach Wickuhl**



ca. 30 km

Der Bergische Heimatverein Oberschönrath e.V. richtet wieder rund um Lohmar einen Erntezug zum Erntedank-Feste aus. Jedes Fest hat seine eigenen Besonderheiten und Höhepunkte. Abwechslung und Unterhaltung kommen dabei nicht zu kurz. Mehr als 20 geschmückte Erntewagen, etwa zehn Fußgruppen und einige Kleinfahrzeuge bildeten im vergangenen Jahr eine bunte Karawane. Die Zuschauer am Straßenrand wurden reichlich mit Getränken und leckeren Häppchen bedacht, und das Erntepaar geizte nicht mit Süßigkeiten, Schnäpsen und Sträußchen. Nach dem Umzug geht die fröhliche Feier auf dem Platz in Wickuhl weiter – natürlich mit viel Musik und toller Stimmung.

**Treffpunkt:**

Uhrzeit und Treffpunkt werden bei Anmeldung bekannt gegeben

**Tourenleiter:**

**Ursula Hunger**, 02203. 958 070

## Touren im Oktober 2016

**Mittwoch, 5. Oktober**

**Federweißen-Tour**



ca. 75 km

Fahrt ab Porz über Bonn Beuel nach Bonn-Poppsdorf folgt ein längerer Anstieg zum Kottenforst. Zwei Wasserschlösser, eine kleine Kapelle und ein Biobauer im Obstbaugelände Grafschaft laden zum Verweilen. Irgendwann geht es in die Weinberge über der Ahr, wo im Tal mit der Verkostung von frischem Federweißen auf dem Ahrwanderweg oder in Ahrweiler der Höhepunkt der Tour erreicht wird. Rückkehr entlang der Ahr zur Rheinfähre nach Linz (Kosten: Fähre, DB: Linz-Porz). 



# IGA Berlin 2017

## Geführte Radtour und individuelle Radrundtour

Katalog kostenfrei anfordern

[www.aktiv-reisen-bb.de](http://www.aktiv-reisen-bb.de)

[info@aktiv-reisen-bb.de](mailto:info@aktiv-reisen-bb.de)

Tel. 03322-25616, Fax-25614

# Kontakt Daten ADFC Köln



## Postanschrift

ADFC Köln e.V.  
Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln  
Tel. 0221. 32 39 19  
info@adfc-koeln.de  
www.adfc-koeln.de

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr,  
jeden ersten Samstag im Monat  
von 11:00 bis 13:00 Uhr,  
jeden letzten Freitag im Monat  
16:00 bis 17:45 Uhr.  
Terminvereinbarungen sind möglich.

**Joachim Schalke** – 1. Vorsitzender  
Verkehrspolitik | Radverkehr | Presse  
Öffentlichkeitsarbeit | Newsletter  
Mobil 0163. 1 94 99 81  
joachim.schalke@adfc-koeln.de

**Clemens Rott** – 2. Vorsitzender  
Presse | Öffentlichkeitsarbeit  
Veranstaltungen | ADFC Köln Mitteilungen  
clemens.rott@adfc-koeln.de

## Stephan Behrendt

Technik | Kaufberatung  
Tel. 0221. 62 11 93  
stephan.behrendt@adfc.de

## Christoph Schmidt

**Sprecher Radverkehrsgruppe**  
radverkehr@adfc-koeln.de

## Peter Apitz

Stadtteilgruppensprecher Porz  
Radtourenkoordinator  
Mobil 0171. 8 91 64 90  
peter.apitz@adfc-koeln.de

## Wolfgang Kubasiak

Sprecher Arbeitskreis Verkehr Porz  
Mobil 0171. 4 94 49 32  
wolfgang.kubasiak@adfc-koeln.de

## Artur Rumpel

Koordinator Tourenleiter  
Mobil 0175.3 32 18 31  
artur.rumpel@t-online.de

## Der ADFC Köln im Internet und den sozialen Medien

### adfc-koeln.de

Auf unserer Website finden Sie aktuelle Nachrichten, einen Terminkalender mit allen Veranstaltungen und Radtouren unseres Kreisverbands und viele weitere Informationen rund um unseren Verein. Sie wollen Ausgaben der Fahrrad als PDF-Dokument erhalten? Auch das ist online möglich.

### adfc-blog.de/tag/koeln

Im Blog des ADFC Landesverbands schreiben auch Autoren des Kölner ADFC. Das Blog behandelt aktuelle Fahrradthemen und setzt sich auch kritisch mit der Radverkehrsinfrastruktur auseinander. Einzelne Artikel aus dem Blog wurden auch in dieser Ausgabe der Fahrrad abgedruckt.

### facebook.com/adfc.koeln

Der Kölner ADFC hat seit einiger Zeit auch eine eigene Facebook-Seite. In Facebook finden Sie vor allem verkehrspolitische Themen und Verweise zu Fahrradthemen im Internet. Schenken Sie uns mit einem Klick auf „Gefällt mir“ Ihr „LIKE“, um immer aktuell informiert zu werden!



Wir fahren Rad, weil...  
das Jahr 365 schönste Tage hat.

# Radlager

FAHRRÄDER EBIKES ANHÄNGER ZUBEHÖR

Ausführliche Beratung und VSF-zertifizierte  
Fachwerkstatt. Wir sind für Sie da!

## Das Lastenrad

Zum Beispiel Lastenräder von Christiania Bikes. Ob zum Chauffieren des Nachwuchses oder Transport größerer Einkäufe, das Lastenrad ist das bessere Auto.



## Der Kindertransportanhänger

Zum Beispiel der CROOZER KID PLUS. Die sicherere Alternative zum Kindersitz. Ihr Kind ist vor Wind und Wetter geschützt und Sie können den Anhänger mit wenigen Handgriffen zum Buggy und Jogger umbauen.



## Das E-Bike

Zum Beispiel der Charger GT45 von blueLABEL. Komfort, Style und maximaler Fahrspaß. Laden statt tanken!

**Radlager GmbH**

Sechzigstraße 6 • 50733 Köln  
Mo-Fr 10-19h, Sa 10-15h

**radlager.de**  
facebook.com/radlager.de  
Telefon 02 21 73 46 40